

Anlage zum Beschluss des LG GDI-SH (2012-6)

Arbeitskreis Geodaten - fortbestehende Beschlüsse				
Bezeichnung	Aktenzeichen	Datum		
4. Kommunale Daten im Digitalen Atlas	060106-01	06.01.2006		
6. Metadaten zu Luftbildern und Bildflügen	061009-01	09.10.2006		
7. Festlegung des WMS-Standards	070220-01	20.02.2007		
8. Festlegung CSW-Standards	070220-02	20.02.2007		
10. B-Pläne	080929-01	29.09.2008		
12. DigitalerAtlasNord (2)	081204-02	04.12.2008		
13. DigitalerAtlasNord (1)	081204-01	04.12.2008		
14. Technisches Regelwerk	081204-03	04.12.2008		
15. Unterstützung durch das ZfG	091005-01	05.10.2009		
16. Priorisierte Aufgabenfelder in der GDI-SH	100624-01	24.06.2010		
17. INSPIRE Metadaten	101103-02	03.11.2010		
18. Priorisierte Aufgabenfelder in der GDI-SH	101103-01	03.11.2010		
19. Konzeption Geoportal	110218-01	18.02.2011		
20. Bildung Fachnetzwerke	110622-01	22.06.2011		
21. Einführung eines GDI-SH Wikis	110922-02	22.09.2011		
22. Konzept Fachnetzwerke Geodateninfrastruktur Schleswig-Holstein	120330-01	30.03.2012		

4. Kommunale Daten im Digitalen Atlas

Beschluss	AK Geodaten	Datum: 06.01.2006
		060106-01
Kommunale Daten im Digitalen Atlas		Im Umlaufverfahren
<p>In Anlehnung an den Kabinettsbeschluss 205/05, der für die Landesverwaltung regelt, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die Darstellung von raumbezogenen Daten und Themen auf Karten der „Digitale Atlas Schleswig-Holstein“ zu nutzen oder eine Einbindung in dieses System zu gewährleisten ist und - das Innenministerium in Abstimmung mit der Staatskanzlei einen auf den amtlichen Geobasisdaten gründenden einheitlichen Kartenhintergrund, der für die Präsentation von raumbezogenen Daten und Themen im Internet geeignet ist, festlegt und bereitstellt <p>fasst der Arbeitskreis Geodaten folgenden Beschluss:</p> <p>Der Arbeitskreis Geodaten bittet den kommunalen Sektor, entsprechend dem vorstehenden Kabinettsbeschluss zu verfahren und zur Darstellung seiner Fachdaten den als gemeinsame Infrastrukturmaßnahme von Land und Kommunen im Aufbau befindlichen „Digitalen Atlas“ zu nutzen oder eine Einbindung in dieses System zu gewährleisten. Der Arbeitskreis Geodaten bittet den kommunalen Sektor, den einheitlichen Kartenhintergrund des Landes ebenso als Kartenhintergrund zu nutzen, um dadurch einen Wiedererkennungswert zu gewährleisten und die Qualität und Attraktivität des Internetangebots zu steigern. Das Landesvermessungsamt stellt die Daten als WMS-Dienst oder als ESRI ARCGIS-Projekt 9.x unentgeltlich zur Verfügung.</p>		

6. Metadaten zu Luftbildern und Bildflügen

Beschluss	AK Geodaten	Datum: 09.10.2006
		061009-01
Metadaten zu Luftbildern und Bildflügen		11. Sitzung
<p>Der Arbeitskreis Geodaten beschließt:</p> <p>Die Führung der Metadaten in Schleswig-Holstein erfolgt unter Berücksichtigung der genormten Standards ISO 19115, 19119 und 19139.</p> <p>Metadaten zu Luftbildern und Bildflügen werden künftig auf Grundlage der AdV-Datenmenge geführt. Als Erfassungsgrundlage ist die von der Leitstelle Geodaten zur Verfügung gestellte Liste „Erfassung Metadaten Luftbilder (fachliche Sicht)“ (Anlage A) zu verwenden. Die Erfassung und Pflege erfolgt dezentral durch die jeweiligen Ressorts und Dienststellen im SH-MIS.</p>		

7. Festlegung des WMS-Standards

Beschluss	AK Geodaten	Datum: 20.02.2007
		070220-01
Festlegung des WMS-Standards		12. Sitzung
<p>Der Arbeitskreis Geodaten erklärt das vom Lenkungsgremium GDI-DE am 29.11.2006 beschlossene und als Anlage 1 beigefügte Applikationsprofil „GDI-DE Profil WMS-DE_1.0“ (WMS-Profil) einschließlich den als Anlage 2 beigefügten Erläuterungen für verbindlich.</p>		

8. Feststellung CSW-Standards

Beschluss	AK Geodaten	Datum: 20.02.2007
		070220-02
Festlegung_CSW-Standards		12. Sitzung
<p>Der Arbeitskreis Geodaten erklärt das vom Lenkungsgremium GDI-DE beschlossene und als Anlage 1 beigefügte DE-Profil des ISO19115/ISO19119 Anwendungsprofils für OGC Web Catalogue Services (CSW-2.0) in der Version 1.0.1 einschließlich der als Anlage 2 beigefügten Erläuterungen für verbindlich.</p>		

10. B-Pläne

Beschluss	AK Geodaten	Datum: 29.09.2008
		080929-01
B-Pläne		18. Sitzung
<p>Der Arbeitskreis Geodaten bittet die CAU, im Rahmen ihrer Arbeiten für den exemplarischen Aufbau kommunaler Geodateninfrastrukturen das Thema der strukturierten Präsentation des Gesamtkomplexes „B-Plan“ (X-Planung und COSEA) in Zusammenarbeit mit der Metropolregion Hamburg voran zu treiben und über den Fortschritt der Entwicklungen im Arbeitskreis Geodaten zu berichten.</p>		

12. DigitalerAtlasNord (2)

Beschluss	AK Geodaten	Datum: 04.12.2008
		081204-02
DigitalerAtlasNord (2)		19. Sitzung
<p>1. Der Arbeitskreis Geodaten bittet, vor dem Hintergrund der geforderten Bereitstellung von Schutzgebietsinformationen für INSPIRE (Annex 1) und für das Modellprojekt „Schutzgebiete“ im Rahmen von GDI-DE, die bei den Kreisen und Kreisfreien Städten vorhandenen Informationen zu Landschaftsschutzgebieten (LSG) verfügbar zu machen.</p> <p>2. Der Arbeitskreis Geodaten bittet das MLUR, in seiner koordinierenden Funktion im Rahmen des GDI-DE-Modellprojekts Schutzgebiete für Schleswig-Holstein, und die Kreise und Kreisfreien Städte für das Thema LSG gemeinsam Lösungsvorschläge zu erarbeiten und auf der nächsten Sitzung des Arbeitskreises Geodaten über den erreichten Stand zu berichten.</p> <p>3. Der Arbeitskreis bitte seinen Vorsitzenden, den Städteverband und den Landkristag über Ziffer 1 und 2 des Beschlusses zu informieren und zu bitten, dass von dort aus die Kreise bzw. kreisfreien Städte gebeten werden, sich an der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zu beteiligen und die LSG-Daten verfügbar zu machen.</p>		

13. DigitalerAtlasNord (1)

Beschluss	AK Geodaten	Datum: 04.12.2008
		081204-01
DigitalerAtlasNord (1)		19. Sitzung
<p>Der Arbeitskreis Geodaten spricht sich dafür aus, dass die Präsentation von Bebauungsplanumringen im Digitalen Atlas vorgenommen und mit Priorität betrieben werden soll. Der Arbeitskreis Geodaten bittet die Leitstelle Geodaten, über die Kopfstellen Geodaten den Stand der Verfügbarkeit entsprechender digitaler Daten auf kommunaler Ebene zu eruieren. In einer gemeinsamen Veranstaltung von KomFIT, der Leitstelle Geodaten und einem Kreis der MRH soll das Ergebnis den Kreisen präsentiert und dabei das Ziel verfolgt werden, alle Kreise zu motivieren, eine Verfügbarkeit dieser Daten über einen Webdienst herzustellen.</p>		

14. Technisches Regelwerk

Beschluss	AK Geodaten	Datum: 04.12.2008
		081204-03
Technisches Regelwerk		19. Sitzung
<p>Der Arbeitskreis Geodaten richtet eine Arbeitsgruppe „GDI-SH – Regelwerk“ ein. Den Vorsitz in der AG übernimmt die Leitstelle Geodaten. Als Mitglieder sind vorgesehen:</p> <p>GIS-Zentrum im LANU : Herr Dr. Ramon Hiemcke CAU/GIW: Frau Dr. Ulrike Klein Landeshauptstadt Kiel: Herr Hans-Ulrich Flaig AG WebGIS der Kreise: Herr Andreas Nixdorf Dataport: Herr Dr. Rainer Hansen LVermA (DANord): Herr Stephan Bork LVermA (Leitstelle Geodaten): Frau Nicole Ruhe</p> <p>Die AG wird gebeten, auf Basis des für die GDI-MRH geltenden Technischen Regelwerks und unter Hinzuziehung vergleichbarer Regelungen im Rahmen von GDI-DE zu prüfen, inwieweit diese für die GDI-SH geeignet bzw. zu überarbeiten oder zu ergänzen sind, und dem Arbeitskreis Geodaten eine Empfehlung über das weitere Vorgehen zu geben.</p>		

15. Unterstützung durch das ZfG

Beschluss	AK Geodaten	Datum: 05.10.2009
		091005-01
Unterstützung durch das ZfG		Im Umlaufverfahren

1. Der Arbeitskreis Geodaten bittet das Zentrum für Geoinformation um Unterstützung bei der Schaffung einer Übersicht über die in Frage kommenden Datensätze und Dienste zu den 34 INSPIRE-Themenfeldern.
2. Der Arbeitskreis Geodaten bittet das Zentrum für Geoinformation hinsichtlich des Vorhabens DigitalerAtlasNord um Information, Beratung und Unterstützung des kommunalen Bereiches mit dem Ziel, die Einstellung von Themen aus dem kommunalen Bereich in den DANord voran zu treiben.
3. Der Arbeitskreis Geodaten bittet das Zentrum für Geoinformation, die Arbeiten in Zusammenarbeit mit der Leitstelle Geodaten im Landesvermessungsamt vorzunehmen und über den erreichten Stand zukünftig jeweils auf den Sitzungen des Arbeitskreises Geodaten zu berichten.

16. Priorisierte Aufgabenfelder in der GDI-SH

Beschluss	AK Geodaten	Datum: 24.06.2010
		100624-01
Priorisierte Aufgabenfelder in der GDI-SH		24. Sitzung

1. Der Arbeitskreis Geodaten nimmt das Ergebnisprotokoll über den GDI-SH-Workshop zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Arbeitskreis Geodaten stimmt zu, beim Auf- und Ausbau der Geodateninfrastruktur im Lande den Schwerpunkt auf die folgenden **Priorisierten Arbeitsfelder der GDI-SH (PAG)** zu legen:
 PAG-1: Wissens- und Technologietransfer – unter Federführung des ZfG,
 PAG-2: Prozessanalyse – unter Federführung von IV 555,
 PAG-3: Infrastruktur – unter Federführung der Leitstelle Geodaten.
3. Der Arbeitskreis Geodaten stimmt zu, dass die ebenfalls priorisierte Querschnittsaufgabe des Marketings für die GDI-SH gemeinsam durch die Federführungen des PAG vorangetrieben wird.
4. Der Arbeitskreis Geodaten koordiniert und bündelt die Aktivitäten der PAG und des Marketings.
5. Der Arbeitskreis Geodaten bittet die Federführungen, auf Grundlage der Übersicht zur Strukturierung der priorisierten Arbeitsfelder für jedes PAG und das Marketing um eine Konkretisierung der Inhalte, der beteiligten Stellen und

der durchzuführenden nächsten Schritte.

6. Der Arbeitskreis Geodaten bittet die Federführungen der PAG, regelmäßig – und mindestens in den Sitzungen des Arbeitskreises Geodaten – über die Entwicklungen zu berichten.

17. INSPIRE Metadaten

Beschluss	AK Geodaten	Datum: 03.11.2010
		101103-02
INSPIRE Metadaten		25. Sitzung
<p>Vor dem Hintergrund der aus der INSPIRE-Richtlinie an die Mitgliedsstaaten (Bund, Länder, Kommunen) erwachsenen Anforderungen bedarf es einer gezielten Information an alle Verwaltungsbereiche und -ebenen, um auf die Inhalte und Erfordernisse der durch die EU-Richtlinie in naher Zukunft terminierten Verpflichtungen aufmerksam zu machen.</p> <p>Der Arbeitskreis Geodaten bittet die Leitstelle Geodaten in Abstimmung mit dem Arbeitskreis Geodaten, zeitnah ein Informationspapier über die aus der INSPIRE-Richtlinie in nächster Zukunft erwachsenen Verpflichtungen zu erstellen. Ziel ist es, dieses Informationspapier allen potentiellen geodatenhaltenden Stellen zur Verfügung zu stellen und auf die Bedeutung und mögliche Konsequenzen seitens der EU-Kommission hinzuweisen.</p>		

18. Priorisierte Aufgabenfelder in der GDI-SH

Beschluss	AK Geodaten	Datum: 03.11.2010
		101103-01
Priorisierte Aufgabenfelder in der GDI-SH		25. Sitzung

Die technischen Säulen der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) sind definiert und beschrieben. Ein Konzept für den Regelbetrieb sowie ein Anforderungsprofil für das beabsichtigte bundesweite Geoportal stehen noch aus.

Das Ziel, ein „Betriebsmodell GDI-DE“ zu erstellen ist Gegenstand des Masterplans des Architekturkonzeptes 2.0. Ziel ist es, GDI im Sinne der nationalen eGovernment-Strategie zu betreiben. Als gemeinsames Projekt des IT-Planungsrates, des IMAGI und der Runde der für Geoinformation und Vermessung zuständigen Staatssekretäre wurde dieses Projekt nunmehr zur Realisierung eines operativen Projektmanagements initiiert.

An verschiedenen Anwendungsfällen (Gov. to Cit., Gov. to Gov. und Gov. to Bus.) zur Nutzung der GDI soll das Betriebsmodell betrachtet werden.

Vor dem Hintergrund der vom ZfG in den vergangenen Jahren gesammelten Erfahrungen im Prozess „Bauen“, ist dieser „Anwendungsfall“ in den Fokus vom „Betriebsmodell GDI“ gelangt, und es ist eine Kooperation angedacht.

Bei der Kick-off-Veranstaltung am 25.10.2010 in Frankfurt wurde vereinbart, die bislang eruierten Anwendungsfälle (Kooperationen) in einem so genannten Steckbrief zu beschreiben und Projektziele zu konkretisieren. Die Leitung des Vorhabens „Modellprojekt GDI“ (Strategiekommission, die mit Vertretern des LG GDI-DE, der KSt GDI-DE, dem BMI, dem BKG und der Fa. CSC Ploenzke besetzt ist) wird dann Ende Nov./Anfang Dez. entscheiden, welche Anwendungsfälle Bestandteil des Vorhabens werden sollen.

Der Arbeitskreis Geodaten bittet das Zentrum für Geoinformation (ZfG), auf Grundlage der dort im Rahmen der Verbundprojekte gesammelten Erfahrungen sich mit dem Prozess „Bauen“ für die GDI-SH in das Betriebsmodell GDI-DE einzubringen.

Der Arbeitskreis Geodaten bittet das ZfG, über die Entwicklungen und Erfahrungen im Modellprojekt im Arbeitskreis Geodaten regelmäßig zu berichten und die Ergebnisse in die landesspezifischen Entwicklungen der GDI in Schleswig-Holstein einzubringen.

Sollten über das Engagement des ZfG hinaus weitere Anforderungen aus der Teilnahme am Betriebsmodell GDI-DE erwachsen, setzt sich der Arbeitskreis Geodaten dafür ein, die notwendige Unterstützung zur Mitwirkung an dem Betriebsmodell GDI-DE aus der GDI-SH heraus zu leisten.

19. Konzeption Geoportal

Beschluss	AK Geodaten	Datum: 18.02.2011
		110218-01
Konzeption Geoportal		26. Sitzung

Der Arbeitskreis Geodaten bittet die Leitstelle Geodaten – in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium, dem Zentrum für Geoinformation, dem MLUR und dem kommunalen Sektor -, eine Konzeption der fachlichen und technischen Anforderungen und der Ausrichtung des Geoportals als zentralen Zugang zu den Daten im Land zur nächsten Sitzung vorzulegen.

20. Bildung Fachnetzwerke

Beschluss	AK Geodaten	Datum: 22.06.2011
		110622-01
Bildung Fachnetzwerke		28. Sitzung
<p>1. Zur rechtmäßigen Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie hält der AK Geodaten die Bildung von ggf. Ebenen übergreifenden Fachnetzwerken für alle Annex-Themen für zwingend erforderlich.</p> <p>2. Der AK Geodaten bittet das LVerGeo SH, zur nächsten Sitzung ein Konzept für die Bildung und die Arbeit von Fachnetzwerken zu erarbeiten. Insbesondere sollen darin die Aufgaben, Schnittstellen und Kommunikationswege beschrieben werden.</p>		

21. Einführung eines GDI-SH Wikis

Beschluss	AK Geodaten	Datum: 22.09.2011
		110922-02
Einführung eines GDI-SH Wikis		29. Sitzung

Auf Grundlage des vorgelegten Berichts der von der „AG GDI-SH-Regelwerk“ eingesetzten „UAG Wissensplattform“ spricht sich der Arbeitskreis Geodaten dafür aus, eine Wissensplattform für die GDI-SH (GDI-SH Wiki) auf Grundlage der GDI-DE-Plattform einzuführen und auch für eigene Belange zu nutzen.

Der Arbeitskreis Geodaten bittet das LVerGeo SH, die Administration des GDI-SH Wikis zu übernehmen und die in Teilen bereits realisierte Struktur des GDI-SH Wikis entsprechend des von der UAG Wissensplattform vorgelegten Umsetzungskonzeptes auszubauen.

Der Arbeitskreis Geodaten bittet seine Mitglieder, in den jeweiligen Bereichen über den GDI-SH Wiki zu informieren und an eine aktive Nutzung zu appellieren.

22. Konzept Fachnetzwerke Geodateninfrastruktur Schleswig-Holstein

Beschluss	AK Geodaten	Datum: 30.03.2012
		120330-01
Konzept Fachnetzwerke Geodateninfrastruktur Schleswig-Holstein		Umlaufbeschluss

Der Arbeitskreis Geodaten beschließt das vom LVerGeo SH vorgelegte „Konzept Fachnetzwerke Geodateninfrastruktur Schleswig-Holstein“

und bittet die Koordinierungsstelle GDI-SH, auf Basis der bisherigen Monitoring-Meldungen eine Liste mit potenziellen Fachnetzwerkkoordinatoren und Fachnetzwerkbeteiligten zu erstellen und dem Arbeitskreis Geodaten vorzulegen.

Umlaufbeschlussergebnis: einstimmig